



Nachtrag Nr. 1

gemäß § 16 Abs. 1 Wertpapierprospektgesetz

der

MITEC Automotive AG, Eisenach

vom 1. März 2012

**zum bereits veröffentlichten Emissionsprospekt zur Anleihe vom
30. September 2011**

betreffend das öffentliche Angebot der

bis zu EUR 50.000.000 – 7,75 % Anleihe 2012/2017

Zeichnung ab:	EUR 1.000,00
Zinszahlung:	jährlich
Festzins:	7,75 % p.a.
Laufzeit:	5 Jahre
Emissionsdatum:	30. März 2012
Emittentin:	MITEC Automotive AG
ISIN	DE000A1K0NJ5

Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

Nach § 16 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags Nr. 1 eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags Nr. 1 widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist. Der Widerruf ist an die MITEC Automotive AG, Rennbahn 25, 99217 Eisenach zu richten.

Die MITEC Automotive AG ("Gesellschaft") plant die ursprünglich für den 4. November 2011 vorgesehene und wegen ungünstiger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen verschobene Emission der gegenständlichen Anleihe für den 30. März 2012. Ein öffentliches Angebot der Anleihe hat bisher nicht stattgefunden. Es gab weder eine Möglichkeit der Zeichnung der Anleihe über die Gesellschaft noch über die Zeichnungsbox der EUWAX AG, Stuttgart.

Im Hinblick darauf gibt die Gesellschaft folgende Veränderungen des bereits veröffentlichten Emissionsprospekts vom 30. September 2011 mit Billigung von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 5. Oktober 2011 ("Prospekt"), insbesondere bezüglich der Laufzeit der Anleihe, des Zeitplans der Emission, der ergänzenden Angaben des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2011 sowie weiterer aufgrund der Verschiebung erforderlicher Änderungen bekannt:

Teil I: Zusammenfassung des Prospekts

1. *Die in dem Prospekt enthaltene Zusammenfassung wird aufgrund der Änderung des Zeitplans zur Emission und der Laufzeit der Anleihe in der Ziffer 1.2 wie folgt geändert:*

1.1 *Die Angaben des 2. Absatzes (S. 6) der Zusammenfassung werden wie folgt geändert:*

Im Gegensatz zu Aktien wird bei Anleihen keine gewinnabhängige Dividende, sondern ein fester Zinssatz über die gesamte Laufzeit gewährt (so genanntes festverzinsliches Wertpapier). Die Teilschuldverschreibungen verfügen grundsätzlich über eine klar begrenzte Laufzeit. Die Laufzeit der Teilschuldverschreibungen beträgt 5 Jahre ab dem 30. März 2012 und endet am 29. März 2017, es sei denn, die Emittentin kündigt die Teilschuldverschreibungen insgesamt oder teilweise vorzeitig nach Ziff. 8.4 der Anleihebedingungen. Nach Ende der Laufzeit besteht ein Anspruch auf vollständige Rückzahlung zum Nennbetrag.

1.2. *Die Angabe zur Verzinsung der Anleihe (S. 6) wird wie folgt geändert:*

Verzinsung 7,75 % pro Jahr

1.3. *Die Angabe zur Laufzeit der Anleihe (S. 6) wird wie folgt geändert:*

Laufzeit 5 Jahre bis zum 29. März 2017

1.4. *Die Angabe zum Emissionstermin der Anleihe (S. 7) wird wie folgt geändert:*

Emissionstermin voraussichtlich am 30. März 2012

1.5. *Die Angaben zur Zeichnungsfrist der Anleihe (S. 7) werden wie folgt geändert:*

Zeichnungsfrist beginnt voraussichtlich am 19. März 2012 bis zur Vollplatzierung, spätestens bis 12 Monate nach

Veröffentlichung des Prospekts, sofern das Angebot nicht vorzeitig beendet wird.

1.6. *Die Angaben zur Zeichnung der Anleihe (S. 7) werden wie folgt geändert:*

Zeichnung

Die Zeichnung der Teilschuldverschreibungen erfolgt (i) bis zum Ablauf des 28. März 2012 über die von der EUWAX AG, Stuttgart, im Handlungssystem XONTRO bereitgestellten Zeichnungsfunktionalität (die "**Zeichnungsbox**") sowie (ii) innerhalb der gesamten Zeichnungsfrist über die Emittentin.

1.7. *Die Angaben zum Zinslauf der Anleihe (S. 7) werden wie folgt geändert:*

Zinslauf

Zeitraum vom 30. März (einschließlich) bis 29. März (einschließlich) des Folgejahres.

1.8. *Die Angaben zur Fälligkeit der Zinsen der Anleihe (S. 7) werden wie folgt geändert:*

Fälligkeit der Zinsen

jeweils am ersten Bankarbeitstag nach Ablauf des jeweiligen Zinslaufs, erstmals am 30. März 2013.

1.9. *Die Angaben zum Rückzahlungszeitpunkt der Anleihe (S. 7) werden wie folgt geändert:*

Rückzahlung

Am 30. März 2017 zum Nennbetrag; die Laufzeit endet am 29. März 2017.

1.10. *Die Angaben zu Kündigungsrechten und zur vorzeitigen Rückzahlung der Anleihe (S. 7) werden wie folgt geändert:*

Kündigungsrechte und vorzeitige Rückzahlung

Die Anleihegläubiger können ihre Teilschuldverschreibungen nur aus wichtigem Grund außerordentlich kündigen. Die Emittentin kann die Teilschuldverschreibungen insgesamt oder teilweise ab dem 30. März 2015 mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen nach Ziff. 8.4 der Anleihebedingungen ordentlich gegenüber Anleihegläubigern ihrer Wahl insgesamt oder teilweise kündigen.

Bei vorzeitiger Kündigung der Teilschuldverschreibungen entstehen erhöhte Rückzahlungsbeträge zum Kündigungstermin nach folgender Staffelung:

- Kündigungstermin ab dem 30. März 2015

101,5 % des zurückzuzahlenden Nennbetrages der Teilschuldverschreibungen;

- Kündigungstermin ab dem 30. März 2016
101 % des zurückzuzahlenden Nennbetrages der Teilschuldverschreibungen.

1.11. *Der Zeitplan für die Emission der Anleihe (S. 9) wird wie folgt geändert:*

- | | |
|----------------------|---|
| 7. März 2012 | Veröffentlichung des gebilligten Prospekts samt Nachtrag 1 auf der Internetseite www.mitec-automotive-ag.de |
| 19. März 2012 | Beginn der Zeichnungsfrist |
| 30. März 2012 | Voraussichtliche Einbeziehung der Anleihe in den Freiverkehr an der Börse Stuttgart (Bondm) |

2. *Die in dem Wertpapierprospekt enthaltene Zusammenfassung wird hinsichtlich der Ziffer 1.4 (S. 10, 11) bezüglich der enthaltenen historischen Finanzinformationen durch Einfügung der Angaben des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2011 wie folgt neu formuliert:*

Die nachfolgende Tabelle enthält wesentliche konsolidierte Finanzinformationen nach HGB für die jeweils am 31. Dezember abgelaufenen Geschäftsjahre 2010 und 2009 sowie für das erste Halbjahr 2011 der MITEC Gruppe. Soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind diese Finanzinformationen aus den an anderer Stelle in diesem Prospekt abgedruckten und geprüften Konzernabschlüssen (HGB) der MITEC Automotive AG für die am 31. Dezember 2010 und 31. Dezember 2009 abgelaufene Geschäftsjahre und dem Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 welcher einer prüferischen Durchsicht unterzogen wurde, entnommen bzw. von diesen abgeleitet worden (siehe Ziff. 10 Finanzinformationen). Bei den Angaben des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2010 (ungeprüft) handelt es sich um Vorjahresvergleichszahlen, die aus dem Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 entnommen wurden.

Zusammengefasste Finanzdaten der HGB-Konzernabschlüsse				
Auf Grund von Rundungseffekten ergeben die Spalten nicht unbedingt die exakte Summe der Einzelbeträ- ge	Konzern- Zwischenabschluss zum 30. Juni (ungeprüft)		Konzernabschluss zum 31. Dezember (geprüft)	
	2011	2010	2010	2009
Ausgewählte Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung	Alle Angaben in TEUR (gerundet)			
Umsatzerlöse	74.419	65.354	136.791	100.558
Betriebsergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	11.226*	10.390**	23.812*	8.139*
Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	5.416*	4.637**	11.609*	-3.776*
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.991*	2.221**	6.071*	-9.509*
Konzernfehlbetrag/ -überschuss	2.774	2.221	5.715	-9.509
Ausgewählte Bilanzdaten	Angaben in TEUR (gerundet)			
Anlagevermögen	85.694	--	89.117	90.216
Umlaufvermögen	34.143	--	33.264	34.106
Eigenkapital	28.884	--	26.123	18.198
Summe Fremdkapital**	91.650	--	96.824	107.642
Bilanzsumme	120.534	--	123.218	125.851

* Angaben wurden aus dem Konzernprüfungsbericht zum 31. Dezember 2009 und 2010 sowie aus dem Abschnitt Finanzkennzahlen des Berichts über die prüferische Durchsicht des Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 entnommen und sind ungeprüft.

** Angaben wurden von der Gesellschaft errechnet und sind nicht geprüft.

Auf Grund von Rundungseffekten ergeben die Spalten nicht unbedingt die exakte Summe der Einzelbeträge	Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni (ungeprüft)		Konzernabschluss zum 31. Dezember (geprüft)	
	2011	2010	2010	2009
Ausgewählte Angaben zur Kapitalflussrechnung	Alle Angaben in TEUR (gerundet)			
Cash Flow				
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit	12.792	9.003	19.435	6.705
Aus der Investitionstätigkeit	-2.322	-2.999	- 8.337	-7.149
Aus der Finanzierungstätigkeit	-7.712	-3.749	-13.719	-3.091
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands am Ende der Periode	2.758	2.255	2.024	2.436

Teil II: Risikofaktoren

Der zweite Satz des Absatzes 1 des in Ziff. 2.2.18 (S. 25) beschriebenen Risikofaktors Abhängigkeit von Kreditgebern; Refinanzierungskosten; Zinsänderungsrisiko wird aufgrund einer Veränderung der Finanzverbindlichkeiten der Gesellschaft wie folgt geändert:

Zum 30. Juni 2011 hatte der Konzern insgesamt TEUR 70.359* Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Anspruch genommen.

*Angabe wurde von der Gesellschaft errechnet und ist nicht geprüft.

Teil III: Allgemeine Informationen

In Ziffer 3.4 (S. 29) der Allgemeinen Informationen wird die Liste der einsehbaren Dokumente um folgenden Aufzählungspunkt ergänzt:

- Konzern-Zwischenabschluss der Emittentin zum 30. Juni 2011 (HGB), (Konzern-Zwischenbilanz, Konzerngewinn- und Verlustrechnung, konsolidierte Kapitalflussrechnung, Konzernanhang, Bescheinigung über die prüferische Durchsicht des Abschlussprüfers)

Teil IV: Historische Finanzinformationen

1. Die in Ziffer 4.1 (S. 31) enthaltenen Informationen zu wesentlichen Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin werden wie folgt neu formuliert:

Es sind keine wesentlichen Veränderungen der Finanzlage oder der Handelsposition der Emittentin sowie von MITEC seit dem 30. Juni 2011 eingetreten.

2. Die in Ziffer 4.2 (S. 31) enthaltenen zusammengefassten Finanzdaten werden durch die Einbeziehung der Angaben des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2011 wie folgt geändert:

Die nachfolgende Tabelle enthält wesentliche konsolidierte Finanzinformationen nach HGB für die jeweils am 31. Dezember abgelaufenen Geschäftsjahre, 2010 und 2009 sowie konsolidierte Finanzinformationen zum Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 der MITEC Gruppe. Soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind diese Finanzinformationen aus den an anderer Stelle in diesem Prospekt abgedruckten und geprüften Konzernabschlüssen (HGB) der MITEC Automotive AG für die am 31. Dezember 2009 und 31. Dezember 2010 abgelaufenen Geschäftsjahre und dem Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 entnommen, welcher einer prüferischen Durchsicht unterzogen wurde, bzw. von diesen abgeleitet worden (siehe Ziff. 10 "Finanzinformationen"). Bei den Angaben des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2010 (ungeprüft) handelt es sich um Vorjahresvergleichszahlen, die aus dem Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 entnommen wurden.

Zusammengefasste Finanzdaten der HGB-Konzernabschlüsse				
Auf Grund von Rundungseffekten ergeben die Spalten nicht unbedingt die exakte Summe der Einzelbeträge	Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni (ungeprüft)		Konzernabschluss zum 31. Dezember (geprüft)	
	2011	2010	2010	2009
Ausgewählte Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung	Alle Angaben in TEUR (gerundet)			
Umsatzerlöse	74.419	65.354	136.791	100.558
Sonstige betriebliche Erträge	362	1.217	2.346	5.657
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-396	196	2.056	-4.966
Andere aktivierte Eigenleistungen	28	0	16	24
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	37.355	31.161	65.954	45.988
Personalaufwand	14.182	13.957	27.424	24.445
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.445	11.015	23.530	19.815
Betriebsergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	11.226*	10.390**	23.812*	8.139*
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	5.809	5.754	12.202	14.020
Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	5.416*	4.637**	11.609*	-3.776*
Zinserträge / -aufwendungen (saldiert)	2.214**	-2.416**	-5.138	-5.733
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2.991*	2.221**	6.071*	-9.509*
Steuern vom Einkommen und Ertrag	217	15	356	0
Konzernfehlbetrag/ -überschuss (EAT)	2.774	2.221	5.715	-9.509

* Angaben wurden aus dem Konzernprüfungsbericht zum 31. Dezember 2009 und 2010 sowie aus dem Abschnitt Finanzkennzahlen des Berichts über die prüferische Durchsicht des Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 übernommen und sind ungeprüft.

** Angaben wurden von der Gesellschaft errechnet und sind nicht geprüft.

Zusammengefasste Finanzdaten der HGB-Konzernabschlüsse				
Auf Grund von Rundungseffekten ergeben die Spalten nicht unbedingt die exakte Summe der Einzelbeträge	Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni (ungeprüft)		Konzernabschluss zum 31. Dezember (geprüft)	
	2011	2010	2010	2009
Ausgewählte Bilanzdaten	Alle Angaben in TEUR (gerundet)			
Anlagevermögen	85.694	-	89.117	90.216
Umlaufvermögen	34.143	-	33.264	34.106
Verbindlichkeiten aus L. u. L.	8.837	-	7.537	4.473
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	70.359	-	76.439	85.984
Summe Fremdkapital*	91.650	-	96.824	107.642
Eigenkapital	28.884	-	26.123	18.198
Bilanzsumme	120.534	-	123.218	125.851
Ausgewählte Angaben zur Kapitalflussrechnung	Alle Angaben in TEUR (gerundet)			
Cash Flow				
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit	12.792	9.003	19.435	6.705
Aus der Investitionstätigkeit	-2.322	-2.999	-8.337	-7.149
Aus der Finanzierungstätigkeit	-7.712	-3.749	-13.719	-3.091
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	2.758	2.255	-2.621	-3.535
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.024	2.436	2.436	6.095
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.783	4.691	2.024	2.436

* Angaben wurden von der Gesellschaft errechnet und sind nicht geprüft.

Teil V: Geschäftstätigkeit

1. *Die in Ziff 5.2.4 (S. 38) enthaltenen Informationen zu Marken werden im 3. Absatz durch Ersetzung des 2. Satzes unter Streichung der Sätze 2 und 3 wie folgt geändert:*

Die Eintragung erfolgte am 30. September 2011.

2. *Die in Ziffer 5.4 (S. 40) im 5. Absatz enthaltenen Informationen zu kurzfristigen Kreditverträgen der Gesellschaften der MITEC Gruppe werden nach dem 3. Satz wie folgt neu formuliert:*

Die Prolongation der kurzfristigen Kreditlinien (Working Capital Linien) wird derzeit vor dem Hintergrund der Anleiheemission bezüglich Volumina und Laufzeit zwischen den Gesellschaften der MITEC Gruppe und den Banken neu verhandelt. Die Gesellschaft geht nach dem aktuellen Stand der Verhandlungen von einem positiven Abschluss aus.

3. *Die in Ziffer 5.9 (S. 43) enthaltenen Informationen zur jüngsten Entwicklung werden nach dem 3. Satz wie folgt ergänzt:*

Auch für das Geschäftsjahr 2012 erwartet die Emittentin derzeit eine positive, auf Plan bzw. über Plan liegende Entwicklung der Ertrags-, Vermögens-

und Finanzlage.

4. Die in Ziffer 5.10 (S. 43, 44) enthaltenen Informationen zum Ausblick werden nach dem 3. Absatz wie folgt ergänzt:

Für das Geschäftsjahr 2012 verläuft die Geschäftsentwicklung der Emittentin derzeit planungsgemäß. Die Gesellschaft geht auf Basis vorliegender Daten von einem Marktumfeld aus, dass eine planungskonforme Entwicklung in 2012 erwarten lässt.

Teil VI: Abschlussprüfer

Die in Ziff. 6.8 (S. 47) des Prospekts enthaltenen Informationen zu den Abschlussprüfern werden bezüglich der Absätze 1, 2 und 4 aufgrund der Einbeziehung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2011 wie folgt geändert:

Zum Abschlussprüfer der Gesellschaft und Konzernabschlussprüfer der MITEC Gruppe für die Geschäftsjahre 2009, 2010 wurde jeweils die Herber GmbH, Am Rosengarten 17-19, 36037 Fulda, (im Folgenden auch "**Herber**" oder "**Abschlussprüfer**") bestellt.

Der Abschlussprüfer hat die Konzernabschlüsse (HGB) der MITEC Automotive AG zum 31. Dezember 2009, 31. Dezember 2010 geprüft und mit den in diesem Prospekt wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerken versehen.

Herber hat nach entsprechendem Auftrag der Gesellschaft den Zwischen-Konzernabschluss der Gesellschaft zum 30. Juni 2011 einer prüferischen Durchsicht unterzogen und eine Bescheinigung ausgestellt, dass ihr keine Sachverhalte bekannt sind, die sie zu der Annahme veranlasst, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist.

Die Konzernabschlüsse (HGB) für die jeweils am 31. Dezember abgelaufenen Geschäftsjahre 2009, 2010 und der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 sowie der Jahresabschluss (HGB) zum 31. Dezember 2010 der MITEC Automotive AG sind in Ziff. 10. "Finanzinformationen" abgebildet.

Teil VI: Organe der Emittentin und Interessenkonflikte

1. Die in der unter Ziff. 7.1 (S. 48) enthaltene Tabelle zum Vorstand der Gesellschaft wird in Zeile 2 aufgrund des Ausscheidens von Herrn Willy Hartung und Bestellung von Herrn Jürgen Beck als Finanzvorstand wie folgt angefügt:

Jürgen Beck	1.1.2012	31.12.2014	Finanzen
-------------	----------	------------	----------

2. Die in Ziff 7.1 (S. 49) enthaltenen Informationen zu den Organtätigkeiten des Vorstandsvorsitzenden außerhalb der MITEC Gruppe wird aufgrund einer weiteren Tätigkeit von Herrn Dr.-Ing Otto Michael Militzer um folgende Informationen ergänzt:

Vorstand	Gesellschaft	Funktion
Dr.-Ing. Otto Michael Militzer	OMS-Antriebstechnik Otto Militzer Getriebe- und Zahnradfabrik e.K., Cornberg	Inhaber
	BGI Automotive Verwaltungs-GmbH	Gesellschafter zu 50 % und Geschäftsführer

3. *Die in Ziff. 7.2 (S. 50-52) enthaltenen Informationen zum Aufsichtsrat der Gesellschaft werden bezüglich der Haupttätigkeiten außerhalb der Gesellschaft sowie weiterer Aufsichtsrats- oder Geschäftsführungsmandate bei vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen hinsichtlich Herrn Christoph Militzer wie folgt ergänzt:*

Geschäftsführer der BGI Automotive Verwaltungs-GmbH

4. *Die in Ziff. 7.3 (S. 52, 53) enthaltenen Informationen zu potentiellen Interessenkonflikten der Gesellschaft werden nach dem 5. Absatz durch folgende Absätze ergänzt:*

Die MITEC-Gruppe hatte Liefer- und Leistungsbeziehungen im Geschäftsjahr 2010 mit der BGI Automotive Bevel Gear Industries GmbH & Co. KG im Gesamtvolumen von EUR 87.686,29 und daraus resultierenden Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2010 i.H.v. EUR 13.651,05 und mit der der OMS-Antriebstechnik Otto Militzer Getriebe- und Zahnradfabrik e.K. im Gesamtvolumen von EUR 530.584,58 und daraus resultierenden Forderungen zum 31. Dezember 2010 i.H.v. EUR 5.468,89.

Darüber hinaus hatte die MITEC-Gruppe zum Zeitpunkt des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2011 Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der BGI Automotive Bevel Gear Industries GmbH & Co. KG im Gesamtvolumen von EUR 29.645,82 und daraus resultierenden Verbindlichkeiten i.H.v. EUR 73,15 und mit der OMS-Antriebstechnik Otto Militzer Getriebe- und Zahnradfabrik e.K. im Gesamtvolumen von EUR 315.459,11 und daraus resultierenden Forderungen i.H.v. EUR 25.753,02.

Teil VII: Angaben zur Anleihe

Die in Ziff. 8 (S. 54-63) enthaltenen Angaben zur Anleihe werden aufgrund der Verschiebung der Emission und der geänderten Laufzeit der Anleihe wie folgt geändert:

1. *Die in Ziff. 8 (S. 54) enthaltenen Informationen zu Begrifflichkeiten der Anleihe werden im letzten Satz des 3. Absatzes wie folgt geändert:*

Die Laufzeit der angebotenen Teilschuldverschreibungen beträgt fünf Jahre ab dem 30. März 2012 und endet mit Ablauf des 29. März 2017, es sei denn, die Emittentin kündigt die Teilschuldverschreibungen insgesamt oder teilweise vorzeitig.

2. *Die in Ziff. 8.2.4 (S. 55) enthaltenen Informationen zur Einbeziehung in den Freiverkehr, Börsenzulassung werden im 1. Absatz wie folgt geändert:*

Die Emittentin plant, die Teilschuldverschreibungen bis zum 30. März 2012 in den Freiverkehr der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse ("**Börse Stuttgart**"), Handelssegment Bondm einzube-

ziehen. Das Handelssegment Bondm ist ein Segment für mittelständische Unternehmensanleihen mit erhöhter Transparenz- und Publizitätsverpflichtung.

3. *Die in Ziff. 8.2.13 (S. 57) enthaltenen Informationen zur Verzinsung und Rendite werden im 1. Absatz wie folgt geändert:*

Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem 30. März 2012 (einschließlich) (der "**Emissionstag**") auf ihren Nennbetrag während der gesamten Laufzeit fest mit 7,75 % p. a. verzinst. Die Laufzeit der Teilschuldverschreibungen beginnt am Emissionstag und endet, vorbehaltlich einer vorzeitigen Kündigung nach Ziff. 8.4 oder einer Ausübung der Rückzahlungsoption nach Ziff. 9 der Anleihebedingungen, am 29. März 2017. Die Zinsen werden jährlich für den Zeitraum vom 30. März (einschließlich) bis zum 29. März (einschließlich) des Folgejahres (der "**Zinslauf**") berechnet und sind nachträglich, am nächsten folgenden Tag fällig, der kein Samstag, kein Sonntag und kein in Stuttgart staatlich anerkannter Feiertag ist, und an dem die Banken sowohl in Stuttgart als auch in Frankfurt am Main Zahlungen abwickeln (der "**Bankarbeitstag**"). Soweit Zinsen für weniger als ein Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage von 365 Tagen bzw. 366 Tagen (Schaltjahr) nach der act/act Methode, bei der die Zinstage einer Periode (taggenau) mit der tatsächlichen Anzahl von Tagen in dem jeweiligen Jahr ins Verhältnis gesetzt werden.

4. *Die in Ziff. 8.2.14 (S. 58) enthaltenen Informationen zu den Terminen der Zinszahlungen, Kündigung, Rückzahlung des Anleihekaptals werden im 1., 2. und 3. Absatz wie folgt geändert:*

Die Auszahlung der Zinsen erfolgt nachträglich für den jeweils abgelaufenen Zinslauf am ersten Bankarbeitstag. Grundsätzlich werden die Zinszahlungsansprüche damit am 30. März (der "**Zinszahlungstag**") fällig, erstmals am 30. März 2013 für den Zeitraum vom 30. März 2012 bis zum 29. März 2013. Der letzte Zinslauf der Anleihe beginnt, vorbehaltlich einer vorherigen Beendigung, am 30. März 2016 und endet am 29. März 2017 (jeweils einschließlich).

Die Laufzeit der Teilschuldverschreibungen endet, vorbehaltlich einer vorzeitigen außerordentlichen Kündigung durch Anleihegläubiger nach Ziff. 8.1 der Anleihebedingungen oder einer ordentlichen Kündigung durch die Emittentin nach Ziff. 8.4 der Anleihebedingungen, am 29. März 2017. Die Emittentin ist damit verpflichtet, den Anleihegläubigern der Teilschuldverschreibungen das Anleihekaptal am 29. März 2017 zum vollen Nennbetrag zurückzuzahlen. Die Emittentin kann die ausstehenden Teilschuldverschreibungen insgesamt oder teilweise ab dem 30. März 2015 mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen gegenüber den Anleihegläubigern ihrer Wahl vorzeitig kündigen und diese zum Kündigungstermin in Höhe des vorzeitigen Rückzahlungsbetrags, wie nachfolgend definiert, zurückzahlen. Die Kündigung erfolgt durch Bekanntmachung gemäß Ziffer 11 der Anleihebedingungen.

Im Falle der vorzeitigen Kündigung der Teilschuldverschreibungen werden erhöhte vorzeitige Rückzahlungsbeträge nach folgender zeitlicher Staffelung geschuldet:

- Kündigungstermin ab dem 30. März 2015: 101,5 % des zurückzuzahlenden Nennbetrages der Teilschuldverschreibungen;
- Kündigungstermin ab dem 30. März 2016: 101 % des zurückzuzahlenden Nennbetrages der Teilschuldverschreibungen.

5. *Die in Ziff. 8.2.17 (S. 59) enthaltenen Informationen zum Beschluss der Emittentin über die Emission werden wie folgt geändert:*

Die Anleihe wird auf Grund eines Beschlusses des Vorstands der Emittentin vom 31. August 2011 mit Zustimmungsbeschluss des Aufsichtsrats der Emittentin vom 14./15. September 2011 sowie des Ergänzungsbeschlusses des Vorstands vom 28. Februar 2012 mit Zustimmungsbeschluss des Aufsichtsrats vom 28. Februar 2012 begeben.

6. *Die in Ziff. 8.3.2 (S. 60) enthaltenen Informationen zu Zeichnungsfrist und Emissionstermin werden wie folgt geändert:*

Die Zeichnungsfrist für die angebotenen Teilschuldverschreibungen beginnt voraussichtlich am 19. März 2012. Die Zeichnungsfrist läuft bis zur Vollplatzierung der Anleihe, längstens jedoch bis zum 6. Oktober 2012. Die Emittentin ist berechtigt, das Angebot zum Erwerb der Teilschuldverschreibungen vorzeitig zu beenden. Soweit es zu einer Überzeichnung kommt, ist die Emittentin berechtigt, Zeichnungen zu kürzen oder abzulehnen. Im Falle der Kürzung oder Ablehnung von Zeichnungen wird die zu viel gezahlte Kaufsumme unverzüglich durch Überweisung auf das von dem Anleger im Zeichnungsantrag benannte Konto erstattet. Voraussichtlicher Emissionstermin ist der 30. März 2012.

7. *Die in Ziff. 8.3.3 (S. 60) enthaltenen tabellarischen Informationen zum voraussichtlichen Zeitplan der Emission werden wie folgt geändert:*

7. März 2012	Veröffentlichung des gebilligten Prospekts samt Nachtrag 1 auf der Internetseite www.mitec-automotive-ag.de
19. März 2012	Beginn der Zeichnungsfrist
30. März 2012	Voraussichtliche Einbeziehung der Anleihe in den Freiverkehr an der Börse Stuttgart (Bondm)

Der Prospekt samt Nachtrag 1 wird ab dem 7. März 2012 bei der Emittentin zur kostenlosen Ausgabe erhältlich sein. Der Prospekt samt Nachtrag 1 wird außerdem ab dem 7. März 2012 auf der Internetseite der Emittentin unter www.mitec-automotive-ag.de veröffentlicht.

8. *Die in Ziff. 8.3.5 (S. 61) enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Zeichnung über die Zeichnungsbox werden im 1. Absatz wie folgt geändert:*

Die Schuldverschreibungen werden zunächst ausschließlich von der Emittentin und, bis zum Ablauf des 28. März 2012, über die von der EUWAX AG, Stuttgart, im Handelssystem XONTRO bereitgestellte Zeichnungsfunktionalität (die "**Zeichnungsbox**"), zum Erwerb angeboten. Es erfolgt keine Platzierung in festgelegten Tranchen. Die Emittentin übernimmt dabei grundsätzlich die Abwicklung der Platzierung.

9. *Die in Ziff. 8.4.2 (S. 62) enthaltenen Informationen zu den Terminen der Zeichnung, Zuteilung, Erwerb und Lieferung der Wertpapiere werden im 1., 5., und 7. Absatz wie folgt geändert:*

Zeichnung, Zuteilung, Erwerb und Lieferung der Wertpapiere

Die Zeichnung der Teilschuldverschreibungen ist über die Gesellschaft und, bis zum Ablauf des 28. März 2012, über die in Ziff. 8.3.5 genannte Zeichnungsbox möglich.

Bei Zeichnung vor dem 30. März 2012 erfolgt die Zuteilung der gezeichneten Teilschuldverschreibungen unter Berücksichtigung von Kürzungen oder Nichtzuteilungen wegen Überzeichnung zum Emissionstermin 30. März 2012. Bei Zeichnung ab dem 30. März 2012 erfolgt die Zuteilung innerhalb von fünf Bankarbeitstagen nach dem Zeichnungstag.

Die Lieferung der Teilschuldverschreibungen erfolgt durch Einbuchung in das Wertpapierdepot, das vom Zeichner im Zeichnungsantrag bzw. im Kaufantrag angegeben wird. Die Einbuchung der Teilschuldverschreibungen in das Depot wird durch die Clearstream Banking AG, Eschborn abgewickelt und erfolgt innerhalb von fünf Bankarbeitstagen nach Gutschrift der Kaufsumme auf dem Konto der Emittentin (bei Zeichnung über die Emittentin) bzw. auf dem Konto der Zahlstelle (bei Zeichnung über die Zeichnungsbox), jedoch in keinem Fall vor dem 30. März 2012.

10. *Die in Ziff. 8.4.2 (S. 63) enthaltenen Informationen zu Ausgabepreis und Kaufsumme werden im 1. und 2. Absatz wie folgt geändert:*

Ausgabepreis, Kaufsumme

Der Ausgabepreis für jede Teilschuldverschreibung beträgt

- bis zur Einbeziehung der Teilschuldverschreibungen in den Freiverkehr der Börse Stuttgart, Handelssegment Bondm (geplant für den 30. März 2012) 100 % des Nennbetrags der Teilschuldverschreibungen zuzüglich etwaiger Stückzinsen für den Zeitraum vom 30. März 2012 (einschließlich) bis zu dem Kalendertag (einschließlich), der dem zweiten Bankarbeitstag, an dem der Anleger sein kontoführendes Kreditinstitut anweist, den Nennbetrag zuzüglich etwaiger Stückzinsen auf das Konto der Emittentin bei der Zahlstelle zu überweisen, vorangeht und
- nach der Einbeziehung der Teilschuldverschreibungen in den Freiverkehr der Börse Stuttgart, Handelssegment Bondm (geplant für den 30. März 2012) den im elektronischen Handelssystem der Börse Stuttgart ermittelten Schlusskurs am Vortag der Zeichnung durch den Anleger (der "**Börsenkurs**") zuzüglich etwaiger Stückzinsen für den Zeitraum vom 30. März 2012 (einschließlich) bis zu dem Kalendertag (einschließlich), der dem zweiten Bankarbeitstag, an dem der Anleger sein kontoführendes Kreditinstitut anweist, die Kaufsumme auf das Konto der Emittentin bei der Zahlstelle zu überweisen, vorangeht.

Teil VIII: Finanzinformationen

1. *Das Inhaltsverzeichnis der Ziff. 10 (S. F-1) wird durch die Einbeziehung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2011 als Ziff. 10.1 unter Umbenennung der bisherigen Ziff. 10.1-10.4 in die Ziff. 10.2- 10.5 wie folgt ergänzt:*

10.1 Konzern-Zwischenabschluss der MITEC Automotive AG (HGB) zum 30.06.2011 (prüferisch durchgesehen)

Konzern-Zwischenabschluss

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Kapitalflussrechnung

Konzernanhang

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht des Abschlussprüfers

2. *Nach Ziffer 10.1 (S. F-1) wird der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011 auf den Seiten F-2 - F-12 eingefügt. Die Seiten der übrigen Finanzinformationen verschieben sich entsprechend. Der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2011 ist im Nachtrag auf den Seiten F-2 - F-12 abgebildet.*

Teil IX: Anleihebedingungen

Die in Ziff. 12 (S. A-1 ff.) des Prospekts enthaltenen Anleihebedingungen werden aufgrund der Verschiebung der Emission und der geänderten Laufzeit der Anleihe wie folgt geändert:

1. *Die Angaben zur Verzinsung in Ziff. 2.1 (S. A-1) werden wie folgt geändert:*

Die Teilschuldverschreibungen werden ab dem 30. März 2012 (der "**Emissionstag**") (einschließlich) bezogen auf ihren Nennbetrag während der gesamten Laufzeit mit 7,75 % pro Jahr verzinst. Die Zinsen werden jährlich für den Zeitraum vom 30. März (einschließlich) bis zum 29. März (einschließlich) des Folgejahres (der "**Zinslauf**") berechnet und sind nachträglich jeweils am 30. März (der "**Zinszahltag**") fällig, erstmals am 30. März 2013 für den Zeitraum vom 30. März 2012 bis zum 29. März 2013, sofern sich nichts Abweichendes aus diesen Anleihebedingungen ergibt.

2. *Die Angaben zur Laufzeit und Endfälligkeit in Ziff. 3.1 (S. A-1, A-2) der Anleihebedingungen werden wie folgt geändert:*

Die Laufzeit der Teilschuldverschreibungen beginnt am Emissionstag und endet am 29. März 2017 sofern keine Kündigung der Teilschuldverschreibung nach Ziffer 8.8.4 oder eine Rückzahlung nach Ziff. 9 verlangt wird. Die Emittentin ist verpflichtet, den Anleihegläubigern die Teilschuldverschreibungen am 29. März 2017 (der "**Endfälligkeitstag**") zum Nennbetrag zurückzuzahlen.

3. *Die Angaben der Termine zu den Kündigungsrechten und zur vorzeitigen Rückzahlung in Ziff. 8.4 (S. A-4) der Anleihebedingungen werden wie folgt geändert:*

Die Emittentin kann die ausstehenden Teilschuldverschreibungen insgesamt oder teilweise ab dem 30. März 2015 mit einer Kündigungsfrist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen gegenüber den Anleihegläubigern ihrer Wahl vorzeitig kündigen und diese zum Kündigungstermin in Höhe des vorzeitigen Rückzahlungsbetrags, wie nachfolgend definiert, zurückzahlen. Die Kündigung erfolgt durch Bekanntmachung gemäß nachfolgender Ziffer 11.

Die vorstehenden Ziffern 2 und 3 gelten entsprechend mit der Maßgabe dass im Falle der vorzeitigen Kündigung der Teilschuldverschreibungen erhöhte vorzeitige Rückzahlungsbeträge nach folgender zeitlicher Staffelung geschuldet werden:

- Kündigungstermin ab dem 30. März 2015: 101,5 % des zurückzuzahlenden Nennbetrages der Teilschuldverschreibungen;

Kündigungstermin ab dem 30. März 2016: 101 % des zurückzuzahlenden Nennbetrages der Teilschuldverschreibungen.

Der veröffentlichte Emissionsprospekt samt Nachtrag Nr. 1 kann von der Internetseite der Gesellschaft unter www.mitec-automotive-ag.de heruntergeladen oder als gedrucktes Exemplar bei der Emittentin angefordert werden.

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2011

MITEC Automotive AG

Rennbahn 25, 99817 Eisenach



A K T I V A		30.06.2011	31.12.2010	P A S S I V A		30.06.2011	31.12.2010
		EURO	EURO			EURO	EURO
A	<u>Anlagevermögen</u>			A	<u>Eigenkapital</u>		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.071.478,00	1.168.208,00	I.	Gezeichnetes Kapital	5.855.000,00	5.855.000,00
II.	Sachanlagen	81.023.271,29	84.350.010,22	II.	Kapitalrücklage	97.241,07	97.241,07
III.	Finanzanlagen	3.599.097,10	3.599.097,10	III.	Gewinnrücklage	26.181.705,98	26.194.904,24
Summe Anlagevermögen		85.693.846,39	89.117.315,32	IV.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	23.444,08	23.444,08
B	<u>Umlaufvermögen</u>			V.	Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-6.047.611,61	-11.762.651,64
I.	Vorräte	17.061.795,91	17.615.195,32	VI.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.774.401,90	5.715.040,03
II.	Forderungen, Sonstige Vermögensgegenstände	12.285.257,51	13.611.226,61	Summe Eigenkapital		28.884.181,42	26.122.977,78
III.	Wertpapiere	13.458,43	13.458,43	B	<u>Rückstellungen</u>	4.064.742,01	3.398.990,05
IV.	Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro-guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	4.782.509,75	2.024.445,04	C	<u>Verbindlichkeiten</u>	87.304.009,20	93.424.770,20
Summe Umlaufvermögen		34.143.021,60	33.264.325,40	D	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	9.852,63	0,00
C	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	697.017,27	836.197,31	E	<u>Passive latente Steuern</u>	271.100,00	271.100,00
Summe Aktiva		120.533.885,26	123.217.838,03	Summe Passiva		120.533.885,26	123.217.838,03

Konzerngewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2011



MITEC Automotive AG

Rennbahn 25, 99817 Eisenach

	1.1. - 30.06.11	1.1. - 30.06.10
	<i>EURO</i>	<i>EURO</i>
1. Umsatzerlöse	74.419.001,72	65.353.959,00
2. Bestandsveränderungen	-395.605,66	195.752,78
3. Aktivierete Eigenleistungen	27.520,29	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	361.806,32	1.216.772,77
Gesamtleistung	74.412.722,67	66.766.484,55
5. Materialaufwand	37.354.906,83	31.161.006,34
6. Personalaufwand	14.181.717,22	13.957.470,79
7. Abschreibungen	5.809.421,12	5.753.525,06
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.444.968,20	11.015.496,76
9. Zinsen und ähnliche Erträge	10.013,71	13.217,78
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.223.787,60	2.429.084,22
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.407.935,41	2.463.119,16
11. Außerordentliche Aufwendungen	186.989,98	224.373,50
Außerordentliches Ergebnis	-186.989,98	-224.373,50
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	216.869,53	14,89
13. Sonstige Steuern	17.974,00	18.013,34
14. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	211.700,00	0,00
15. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	2.774.401,90	2.220.717,43

Kapitalflussrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2011

	30.06.11	30.06.10
1. Jahresüberschuss	2.774	2.221
2. Zahlungsunwirksame Aufwendungen - Abschreibungen	5.809	5.754
3. Zahlungswirksame Veränderungen beim Working Capital		
- Rückstellungen	395	1.304
- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0	0
- Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenst. des AV	-64	0
- Vorräte; Forderungen aus L+L; andere Aktiva, die nicht der Invest.- oder Fin.-tätigkeit zuzuordnen sind	1.830	-4.087
- Verbindlichkeiten aus L+L; andere Passiva, die nicht der Invest.- oder Fin.-tätigkeit zuzuordnen sind	2.047	3.811
A. Cash Flow aus Geschäftstätigkeit	12.792	9.003
4. Zahlungswirksame Veränderungen beim Anlagevermögen		
- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenst. des AV	120	0
- Auszahlungen für Invest. in das AV	-2.442	-2.999
- Einzahlungen für Invest. in Finanzanlagen	0	0
B. Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-2.322	-2.999
5. Einzahlungen aus dem Erhalt von Fördermitteln	0	0
6. Einzahlungen aus Aufnahme von Krediten	0	0
7. Auszahlungen für Tilgung von Krediten	-6.079	-1.609
8. Einzahlungen aus Aufnahme von Mk-Verträgen (incl. USt)	0	0
9. Auszahlungen für Tilgung von Mk-Verträgen (incl. USt)	-1.620	-2.140
10. Kapitalerhöhung/-herabsetzung/-verwendung	-6	0
11. Gewinnrücklage BilMoG Übergangsvorschriften	-7	0
C. Cash Flow aus Finanztätigkeit	-7.712	-3.749
Liquiditätswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	2.758	2.255
11. Zahlungsmittel zum Jahresanfang	2.024	2.436
12. Flüssige Mittel lt. Bilanz	4.783	4.691

Konzernanhang

1. Allgemeine Angaben

Der ungeprüfte Halbjahreskonzernabschluss der MITEC Automotive AG zum 30. Juni 2011 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt und einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Form der Darstellung des Konzern-Zwischenabschlusses entspricht dem Konzernjahresabschluss der MITEC Automotive AG zum 31. Dezember 2010.

Dieser Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß HGB und AktG für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der MITEC Automotive AG für das Geschäftsjahr 2010 erstellten Konzernabschluss zu lesen.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

2. Konsolidierungsgrundsätze

Bei der Erstellung dieses Konzernabschlusses haben grundsätzlich die gleichen Konsolidierungsgrundsätze Anwendung gefunden wie im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010.

3. Konsolidierungskreis

Durch Anteilskaufvertrag vom April 2011 wurden 100 % der Anteile an der MITEC Powertrain, Inc., Auburn Hills, Michigan, USA übernommen. Aus diesem Grunde ist die Gesellschaft in diesem Halbjahreskonzernabschluss erstmalig vollkonsolidiert.

Der Konsolidierungskreis umfasste zum 30.06.2011 die MITEC Automotive AG, Eisenach, als Mutterunternehmen und als Tochterunternehmen die MITEC engine.tec gmbh, Krauthausen (Beteiligungsanteil 100 %), die PTC Production Technology Center GmbH, Krauthausen (Beteiligungsanteil 100 %), die MITEC automotive Systems GmbH, Krauthausen (Beteiligungsanteil 100 %), die MITEC engine.tec gmbh & Co. Objekt Krauthausen KG, Eisenach (Beteiligungsanteil 99 %) und die MITEC Powertrain, Inc., Auburn Hills, USA (Beteiligungsanteil 100 %).

Vollkonsolidierte Gesellschaften

Gesellschaft/Sitz	Anteil am gezeichnet en Kapital	Gezeichnetes Kapital	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag 30.06.2011
	%	EUR	EUR
<u>Muttergesellschaft</u>			
MITEC Automotive AG, Eisenach	100,00	5.855.000,00	2.328.657,42
<u>Tochtergesellschaften</u>			
MITEC engine.tec gmbh, Krauthausen	100,00	1.000.000,00	247.134,38
MITEC automotive Systems GmbH, Krauthausen	100,00	25.000,00	-87,58
PTC Production Technology Center GmbH, Krauthausen	100,00	25.000,00	317.486,11
MITEC engine. tec gmbh & Co. Objekt Krauthausen KG, Eisenach	99,00	10.000,00	2.919,14
MITEC Powertrain Inc., Findlay USA	100,00	1.383,80	-107.646,65

4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Einzelabschlüsse wurden grundsätzlich nach den deutschen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Wertansätze der Halbjahreseinzelabschlüsse wurden unverändert in den konsolidierten Abschluss übernommen.

Bei der Erstellung dieses Konzernabschlusses haben grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010.

Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010.

5. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Aktiva

Zur Entwicklung des Anlagevermögens vergleiche die Darstellung auf der folgenden Seite.

Um sowohl die Entwicklung der kumulierten Abschreibungen als auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres zu zeigen, werden in Form eines Abschreibungsspiegels die Veränderungen der gesamten Abschreibungen dargestellt. Der Abschreibungsspiegel ist zur besseren Darstellung in den Anlagenspiegel integriert worden.

Entwicklung des Anlagevermögens														
	Anschaffungs- und Herstellkosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	Buchwert		
	Vortrag 01.01.2011	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.06.2011	Vortrag 01.01.2011	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Abgänge	Umbuchungen	Zuschreibungen	Stand 30.06.2011	30.06.2011	31.12.2010	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
Software	2.886.878,11	41.612,86	0,00	0,00	2.928.490,97	2.347.678,11	104.436,86	0,00	0,00	0,00	2.452.114,97	476.376,00	539.200,00	
Konzessionen, Rechte	475.279,81	35.723,00	0,00	0,00	511.002,81	45.352,81	47.212,00	0,00	0,00	0,00	92.564,81	418.438,00	429.927,00	
Entwicklung Know How	1.365.510,00	0,00	0,00	0,00	1.365.510,00	1.166.429,00	22.417,00	0,00	0,00	0,00	1.188.846,00	176.664,00	199.081,00	
	4.727.667,92	77.335,86	0,00	0,00	4.805.003,78	3.559.459,92	174.065,86	0,00	0,00	0,00	3.733.525,78	1.071.478,00	1.168.208,00	
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke/Gebäude														
1a. Grundstücke	1.460.359,68	0,00	0,00	0,00	1.460.359,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.460.359,68	1.460.359,68	
1b. Gebäude	24.837.743,51	16.825,73	0,00	0,00	24.854.569,24	7.257.369,51	499.979,53	0,00	0,00	0,00	7.757.349,04	17.097.220,20	17.580.374,00	
1. Summe Grundstücke/Gebäude	26.298.103,19	16.825,73	0,00	0,00	26.314.928,92	7.257.369,51	499.979,53	0,00	0,00	0,00	7.757.349,04	18.557.579,88	19.040.733,68	
2. Technische Anlagen und Maschinen	185.644.171,15	1.867.157,86	0,00	774.144,61	186.737.184,40	123.206.453,10	4.696.942,26	718.364,61	0,00	0,00	127.185.030,75	59.552.153,65	62.437.718,05	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.541.181,72	115.264,53	0,00	13.251,32	10.643.194,93	8.157.289,72	411.817,82	13.251,32	0,00	0,00	8.555.856,22	2.087.338,71	2.383.892,00	
3a. GWG	228.185,24	38.935,65	0,00	0,00	267.120,89	101.756,24	26.615,65	0,00	0,00	0,00	128.371,89	138.749,00	126.429,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	361.237,49	326.212,56	0,00	0,00	687.450,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687.450,05	361.237,49	
	223.072.878,79	2.364.396,33	0,00	787.395,93	224.649.879,19	138.722.868,57	5.635.355,26	731.615,93	0,00	0,00	143.626.607,90	81.023.271,29	84.350.010,22	
III. Finanzanlagen														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Beteiligungen	3.599.097,10	0,00	0,00	0,00	3.599.097,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.599.097,10	3.599.097,10	
MITEC-Jebsen Industrial Holdings Ltd.	3.599.097,10	0,00	0,00	0,00	3.599.097,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.599.097,10	3.599.097,10	
	3.599.097,10	0,00	0,00	0,00	3.599.097,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.599.097,10	3.599.097,10	
	231.399.643,81	2.441.732,19	0,00	787.395,93	233.053.980,07	142.282.328,49	5.809.421,12	731.615,93	0,00	0,00	147.360.133,68	85.693.846,39	89.117.315,32	

Passiva

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen wurden gebildet wegen:

1.	Ausstehende Eingangsrechnungen	TEUR	1.266	(1.397)
2.	Personalkosten	TEUR	1.148	(806)
3.	Ausstehende Kundengutschriften	TEUR	272	(272)
4.	Prozesskosten	TEUR	153	(164)
5.	Gewährleistungsverpflichtungen	TEUR	90	(90)
6.	Aufbewahrungsverpflichtung	TEUR	90	(90)
7.	Sonstiges	TEUR	258	(2)

5.2 Verbindlichkeitspiegel

Bilanzposition der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag Euro	mit einer <u>Restlaufzeit von</u>		
		bis zu 1 Jahr Euro	1 bis 5 Jahren Euro	mehr als 5 Jahren Euro
<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	70.359.235,99 (76.438.675,08)	40.537.881,99 (43.417.119,84)	29.821.354,00 (33.021.555,24)	0,00 (0,00)
<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	8.836.609,80 (7.536.990,71)	8.761.162,22 (7.461.543,13)	75.447,58 (75.447,58)	0,00 (0,00)
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	8.108.163,41 (9.449.104,41)	4.812.834,06 (5.179.424,87)	3.295.329,35 (4.269.679,54)	0,00 (0,00)
- davon aus Steuern EUR 186.036,11 (EUR 153.159,82)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 19.094,00 (EUR 0,00)				
	87.304.009,20 (93.424.770,20)	54.111.878,27 (56.058.087,84)	33.192.130,93 (37.366.682,36)	0,00 (0,00)

6. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Konzerngewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

7. Sonstige Angaben

Beschäftigte Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt waren 780 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr 774 Arbeitnehmer). Die Arbeitnehmer gliedern sich wie folgt auf:

	<u>2011</u>	<u>2010</u>
Angestellte	152	156
Gewerbliche Mitarbeiter	628	618
	<u>780</u>	<u>774</u>

Durchschnittlich standen darüber hinaus 17 Auszubildende im Jahr 2011 in einem Ausbildungsverhältnis (Vorjahr 22).

8. Darstellung der rechtlichen Verhältnisse

Gegenüber den im Anhang zum Jahresabschluss 31. Dezember 2010 dargestellten Verhältnissen haben sich keine Veränderungen ergeben.

Bescheinigung

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht des Abschlussprüfers

An die MITEC Automotive AG

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Kapitalflussrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben - der MITEC Automotive AG, Eisenach, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2011 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

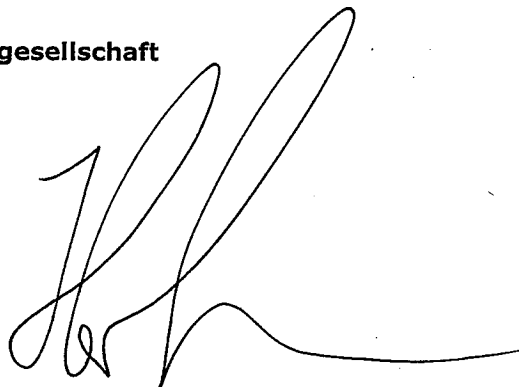
Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist.

Fulda, 1. März 2012

Herber GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Herber
Wirtschaftsprüfer

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' and 'H' followed by a long horizontal line.

Eisenach, den 1. März 2012

MITEC Automotive AG
Der Vorstand

Gez. Dr.-Ing. Otto Michael Militzer

Gez. Dipl. oec. Jürgen H. Beck